
1. Beteiligungsreport 2013

Beteiligungsreport gemäss R 12 PCG-Richtlinien; Ausschüttungen der Beteiligungen

Aarau, 28. August 2013

Zusammenfassung

Der 1. Beteiligungsreport 2013 stützt sich auf R 12 der Richtlinien zur Public Corporate Governance (PCG-Richtlinien) vom 7. März 2007. Es handelt sich um eine halbjährliche Bestandesaufnahme über wichtige Entwicklungen im Umfeld und innerhalb der Beteiligungen. Für das 1. Halbjahr 2013 sind folgende Punkte zu erwähnen:

- Im 1. Halbjahr 2013 ergaben sich Veränderungen im Beteiligungsportfolio, da neu die interkantonale Lehrmittelzentrale (ilz) als kantonale Beteiligung erfasst und die SelfFin Invest AG gegründet worden ist.

Die ilz wurde im Jahr 1973 von mehreren Kantonen gegründet. Sie ist eine öffentlich-rechtliche Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit. Ziel der ilz ist es, in gegenseitiger Zusammenarbeit qualitativ hochstehende Lehrmittel zu fördern, interkantonale zu koordinieren und preisgünstig zu entwickeln.

Neu soll sich auch der Kanton Waadt an der Schweizer Rheinsalinen AG beteiligen. Damit die freien Reserven der Schweizer Rheinsalinen AG von 116 Millionen Franken bei den bisherigen Kantonen verbleiben, wurde die Firma SelfFin Invest AG gegründet. Der Kanton Aargau ist mit 8 % an dieser Firma beteiligt.

- Daher beträgt die Anzahl der Beteiligungen des Kantons Aargau per 30. Juni 2013 neu 39 (per 31. Dezember 2012 hat die Anzahl 37 betragen).
- Die Beteiligung OBTG Ostschweizerische Bürgschaftsgenossenschaft heisst neu BG OST-SÜD Bürgschaftsgenossenschaft für KMU, und die Raurica Waldholz AG neu Raurica Wald AG. Die HighTechZentrum Aargau AG wird im 3. Quartal 2013 in "Hightech Zentrum Aargau AG" umfirmieren.
- 31 Beteiligungen führten ihre ordentlichen Eigentümerversammlungen in der Berichtsperiode durch.
- Mit der Beteiligung IPM Institut für Public Management GmbH wurde die Eigentümerstrategie mit Eigentümerzielen und Stossrichtungen neu festgelegt.
- Per 30. Juni 2013 verzeichnete der Kanton Aargau Ausschüttungen der Beteiligungen in der Höhe von 186,2 Millionen Franken.

Inhaltsverzeichnis

1. Zweck und Inhalt des Beteiligungsreports	3
2. Allgemeines und Personelles	3
2.1. Anzahl Beteiligungen	3
2.2. Personelle Veränderungen bei den Beteiligungen	4
3. Eigentümerversammlungen	5
3.1. Anzahl Eigentümerversammlungen	5
3.2. Umfirmierungen	6
4. Eigentümerstrategien	6
4.1. Messung der Zielerreichung.....	6
4.2. Eigentümerstrategie zur IPM Institut für Public Management GmbH.....	6
5. Finanzielle Berichterstattung	6
6. Nächster Beteiligungsreport	9

1. Zweck und Inhalt des Beteiligungsreports

Der Beteiligungsreport stützt sich auf R 12 der Richtlinien zur Public Corporate Governance (PCG-Richtlinien) vom 7. März 2007. Per Mitte Jahr erfolgt jeweils auf Grundlage der Geschäftsberichte eine Vollerhebung von Datenblättern bei allen Beteiligungen des Kantons, deren Resultate unter www.ag.ch/beteiligungen veröffentlicht werden. Per Mitte und per Ende Jahr werden in einem Beteiligungsreport wichtige Informationen aus den Beteiligungen zusammengefasst, die sich an den folgenden beiden Fragen orientieren:

- Was hat sich im Umfeld und innerhalb der Beteiligungen ereignet?
- Wo ist eine Neubeurteilung einer Eigentümerstrategie aufgrund einer veränderten Faktenlage nötig?

Unter einer Beteiligung wird eine Institution in der Rechtsform der selbständigen öffentlich-rechtlichen Anstalt oder einer Gesellschaftsform des Obligationenrechts verstanden, an welcher der Kanton als Träger beteiligt ist und die vom Kanton an die Beteiligung übertragene kantonale Aufgaben erfüllt (PCG-Richtlinien, R 2). Nicht unter die Beteiligungen fallen Vereine und Stiftungen, einerseits aus verwaltungsökonomischen Gründen, andererseits wegen der bereits bestehenden Unterstellung unter die Stiftungsaufsicht.

2. Allgemeines und Personelles

2.1. Anzahl Beteiligungen

Im ersten Halbjahr 2013 ergaben sich Veränderungen im Beteiligungsportfolio, da neu die interkantonale Lehrmittelzentrale (ilz) als kantonale Beteiligung erfasst und die SelfFin Invest AG gegründet worden ist.

Die ilz wurde im Jahr 1973 von den Kantonen Aargau, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Bern, Graubünden, Luzern, Solothurn, St. Gallen und Zürich gegründet. Sie ist eine öffentlich-rechtliche Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit. Der Regierungsrat des Kantons Aargau beschloss im September 1972 den Beitritt zur Zentralstelle für die Lehrmittelkoordination sowie die Überweisung des Grundbetrags von 75'000 Franken. Ziel der ilz ist es, in gegenseitiger Zusammenarbeit qualitativ hochstehende Lehrmittel zu fördern, interkantonal zu koordinieren und preisgünstig zu entwickeln. Dies wird durch die gegenseitige Orientierung über kantonale Bedürfnisse und Projekte, durch die Koordination der kantonalen Bestrebungen in der Lehrmittelentwicklung, durch die Schaffung interkantonaler Lehrmittel und die Übernahme von Lehrmitteln kantonalen Verlage erreicht. Die Geschäftsstelle in Rapperswil beschäftigt derzeit fünf Mitarbeitende.

Gemäss § 55 Abs. 1 lit. c und d der Verfassung des Kantons Aargau stehen dem Kanton als Regalrechte die Gewinnung von Bodenschätzen und der Salzverkauf zu. Die Konzession des Kantons Aargau zur Salz- und Soleausbeutung erteilte der Schweizer Rheinsalinen AG (SRAG) das Recht, Salzvorkommen zu verwerten. Mit der interkantonalen Vereinbarung über den Salzverkauf vom 22. November 1973 (SAR 671.500) wurde der Salzverkauf der

SRAG übertragen. Der Kanton Waadt trat als einziger Kanton dem Konkordat nicht bei, da er das Recht des Salzverkaufs der Saline de Bex SA überbunden hat. Es besteht seit langem das Anliegen, auch diesen Kanton in das Salzkonkordat aufzunehmen und an der Schweizer Rheinsalinen AG zu beteiligen.

Damit die freien Reserven der Schweizer Rheinsalinen AG von 116 Millionen Franken bei jenen 25 Kantonen verbleiben, welche sie finanziert haben, wurde am 19. April 2013 die Firma Selfin Invest AG mit einem Aktienkapital von 10 Millionen Franken gegründet. Dieser Beteiligung sind diese Mittel übertragen worden, und der Kanton Aargau ist an dieser Firma mit 8 % gemäss seinem heutigen Anteil an der SRAG beteiligt. Die Gesellschaft erbringt Dienstleistungen mit Immobilien, Finanzierungen und Vermögensverwaltung namentlich im Bereich der Salzgewinnung und –versorgung.

Daher beträgt die Anzahl der Beteiligungen per 30. Juni 2013 neu 39 (per 31. Dezember 2012 ist die Anzahl bei 37 gelegen).

2.2. Personelle Veränderungen bei den Beteiligungen

Es haben sich im 1. Halbjahr 2013 folgende personelle Veränderungen in den obersten Führungsorganen der Beteiligungen ergeben:

Beteiligung	bisheriger Stelleninhaber	neuer Stelleninhaber
Aargauische Pensionskasse		
- Vorstand	Verena Sommerhalder Forestier	Yvonne Reichlin
- Vorstand	Jacqueline Lüscher	Karin Binder Schmid
- Vorstand	Alfred A. Zimmermann	Katharina Catania
- Vorstand	Martin C. Zumstein	Jürg Lienhard
AEW Energie AG		
- Vorsitzender der Geschäftsleitung	Peter Bühler	Dr. Hubert Zimmermann
- Stv. Vorsitzender der Geschäftsleitung	Dr. Hubert Zimmermann	Daniel Schibli
- Geschäftsbereich Energie, Mitglied der Geschäftsleitung	-	Marc Ritter
Axpo Holding AG		
- Verwaltungsrat	Peter C. Beyeler	Stephan Attiger
- Verwaltungsrat	Ernst Frey	Ernst Werthmüller
BDWM Transport AG		
- Verwaltungsrat	Otto Müller	(Ersatz nicht notwendig)
Hightech Zentrum Aargau AG		
- Geschäftsführer	-	Martin Bopp

Beteiligung	bisheriger Stelleninhaber	neuer Stelleninhaber
Interkantonale Polizeischule Hitzkirch		
- Zentrale Dienste, Geschäftsleitung	-	Simon Bolliger
Kantonsspital Aarau AG		
- Leiter Betrieb	Martin Häusermann	Sergio Baumann
Kraftwerk Ryburg-Schwörstadt AG		
- Präsident des Verwaltungsrats	Jörg Aeberhard	Rolf Werner Mathis
- Verwaltungsrat	Jörg Aeberhard	Thomas Fürst
Psychiatrische Dienste Aargau AG		
- Vorsitzender der Geschäftsleitung	Christoph Ziörjen	Urs-Peter Müller, a.i.
- Geschäftsleitung	Michael Rolaz	Stefan Bernhard
Schweizer Bibliotheksdienst Genossenschaft		
- Mitglied Verwaltung	Josette Noeninger	Valérie Bressoud Guérin
- Mitglied Verwaltung	-	Dr. Cornel Dora
- Mitglied Verwaltung	-	Julie Greub
- Mitglied Verwaltung	-	Pia-Maria Rutishauser
Schweizer Rheinsalinen AG		
- Verwaltungsrat	Jean Studer	Laurent Kurth
SVA Aargau		
- Verwaltungskommission	Renate Gautschy	Regula Baur-Wechsler
- Verwaltungskommission	Hans-Jürg Koch	Renato Merz
- Verwaltungskommission	Lukas Summermatter	Christoph Schenk
- Geschäftsleitung	Alessandro Tani	Daniel Roth

3. Eigentümerversammlungen

3.1. Anzahl Eigentümerversammlungen

31 Beteiligungen führten ihre ordentlichen Eigentümerversammlungen in der Berichtsperiode durch. Aus folgenden Gründen liegt die Zahl der Eigentümerversammlungen tiefer als die Zahl der Beteiligungen: Die AARGO-HOLZ AG, die INFOSOLAR Genossenschaft, die interkantonale Lehrmittelzentrale ilz und die IPM Institut für Public Management GmbH halten diese im 2. Halbjahr 2013 ab. Die Hightech Zentrum Aargau AG und die Selfin Invest AG sind vor kurzem neu gegründet worden. Die Pelletwerk Mittelland AG in Liquidation und die Gemüseplattform Barmettler GmbH in Liquidation hielten keine Eigentümerversammlungen ab.

3.2. Umfirmierungen

Die Beteiligung OB TG Ostschweizerische Bürgschaftsgenossenschaft hat anlässlich ihrer Eigentümerversammlung umfirmiert und heisst neu BG OST-SÜD Bürgschaftsgenossenschaft für KMU. Die Namensänderung erfolgte, um Verwechslungen mit der Treuhandgesellschaft OBT AG, St. Gallen, zu vermeiden. Die Raurica Waldholz AG heisst neu Raurica Wald AG, und ist die Holding ihrer Beteiligungen Raurica Holzvermarktung AG und Holzkraftwerk Basel AG.

Für die HighTechZentrum Aargau AG wird im 3. Quartal 2013 eine Firmenänderung umgesetzt (RRB 2013-000766 vom 26. Juni 2013). Da die bisherige Schreibweise zu kompliziert ist und sich für Marketingzwecke weniger eignet, wird der Firmenname auf Antrag des Verwaltungsrates in "Hightech Zentrum Aargau AG" geändert.

4. Eigentümerstrategien

4.1. Messung der Zielerreichung

Auf Basis der Eigentümerstrategien und der mit den Beteiligungen vereinbarten Sollwerte wurde anhand des Geschäftsjahres 2012 die Messung der Erreichung der Ziele der Beteiligungen durchgeführt. Die Messung wurde für alle Beteiligungen vorgenommen, für welche Eigentümerstrategien bestehen. Ein grosser Teil der Ziele wurde erreicht, wenige wurden meist knapp verfehlt. Zielabweichungen werden durch den Regierungsrat aufgegriffen und im Rahmen von Eigentümergesprächen mit den Beteiligungen erörtert.

4.2. Eigentümerstrategie zur IPM Institut für Public Management GmbH

Die Eigentümerstrategie des Kantons Aargau zur IPM Institut für Public Management GmbH (IPM) wurde überarbeitet und vom Regierungsrat neu festgelegt. Die IPM bezweckt die Aus- und Weiterbildung des Personals im öffentlichen Dienst und der Mitglieder von Behörden und Kommissionen sowie die branchenspezifische Ausbildung der kantonalen und kommunalen Lernenden. Neu ist in der Eigentümerstrategie unter anderem ein besonderer Zielgruppenfokus auf Jugendliche und Wiedereinsteiger/innen definiert.

5. Finanzielle Berichterstattung

Per 30. Juni 2013 verzeichnete der Kanton Aargau Ausschüttungen der Beteiligungen in der Höhe von 186,2 Millionen Franken. Im gesamten Jahr 2012 erzielte der Kanton Erträge von 197,3 Millionen Franken. Da der Ertrag aus dem Energiebezug des Kraftwerk Ryburg-Schwörstadt AG und die Zinsen aus dem Dotationskapital der Aargauischen Kantonalbank und der BVG- und Stiftungsaufsicht Aargau erst per Jahresende bekannt und dafür 13,3 Millionen Franken budgetiert sind, wird das Jahresergebnis 2013 mit rund 200 Millionen Franken leicht über dem Vorjahr liegen. Die Ablieferungen erfolgten im 1. Halbjahr 2013 durch 16 Beteiligungen.

Grössere Veränderungen der Ausschüttungen gegenüber dem Vorjahr weisen auf:

- Aargauische Gebäudeversicherung (Ausschüttung von 1,0 Million Franken gegenüber keiner Ausschüttung im Vorjahr),
- AEW Energie AG (um 500'000 Franken höhere Dividende),
- Axpo Holding AG (um rund 1,0 Million Franken tiefere Dividende),
- Kantonsspital Baden AG (um 700'000 Franken höhere Dividende),
- NSNW AG (weitere Rückzahlung des Aktienkapitals um 1,0 Million Franken),
- Schweizer Rheinsaline AG (Beteiligung an der Selfin Invest AG von 800'000 Franken als Sachdividende)
- Schweizerische Nationalbank (um 660'000 Franken erhöhte Ausschüttung gemäss Gewinnausschüttungsvereinbarung vom 22. November 2011 des Eidgenössischen Finanzdepartement und der SNB aufgrund des stärkeren Bevölkerungswachstums des Kantons Aargau im Jahr 2012 gegenüber der gesamten Schweiz)

<i>in 1'000 Franken</i>	<i>Gesellschaftskapital¹</i>	<i>Beteiligungsquote 2013</i>	<i>Buchwert 2013</i>	<i>Ausschüttungen an Kanton 2013²</i>	<i>Bilanzsumme^{1, 3}</i>
Aargauische Gebäudeversicherung	-	-	-	1'000	878'513
Aargauische Kantonalbank	200'000	100.0%	200'000	Ausschüttung: 64'000 Zins Dotationskapital: n.v.	21'593'905
Aargauische Pensionskasse	-	-	-	-	8'309'852
AARGO-HOLZ AG ⁴	150	3.3%	5	0.4	354
AEW Energie AG	45'000	100.0%	45'000	20'500	2'021'558
Axpo Holding AG	370'000	14.0%	51'707	10'341	18'684'200
BDWM Transport AG	10'358	51.4%	5'325	-	198'794
BG OST-SÜD Bürgschaftsgenossenschaft für KMU	3'844	0.8%	30	1	21'607
BVG- und Stiftungsaufsicht Aargau	1'700	100.0%	1'700	Zins Dotationskapital: n.v.	2'192
Fachhochschule Nordwestschweiz	-	-	-	-	114'209
Finanzierungsgesellschaft Immobilien Fachhochschule Nordwestschweiz AG	1'000	100.0%	1'000	-	39'799
Gemüseplattform Barmettler GmbH in Liquidation	55	9.1%	5	-	-

<i>in 1'000 Franken</i>	<i>Gesellschaftskapital¹</i>	<i>Beteiligungsquote 2013</i>	<i>Buchwert 2013</i>	<i>Ausschüttungen an Kanton 2013²</i>	<i>Bilanzsumme^{1, 3}</i>
Genossenschaft Gewerbehäus Q-37	349	2.9%	10	-	7'631
Hightech Zentrum Aargau AG	100	100.0%	100	-	-
INFOSOLAR Genossenschaft ⁵	22	4.5%	1	-	286
Interkantonale Lehrmittelzentrale ilz ⁶	1'095	6.8%	75	-	2'174
Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik Zürich	-	-	-	-	17'670
Interkantonale Polizeischule Hitzkirch	-	-	-	-	48'726
IPM Institut für Public Management GmbH ⁷	50	10.0%	5	-	518
Kantonsspital Aarau AG	248'800	100.0%	248'800	70	460'834
Kantonsspital Baden AG	121'500	100.0%	121'500	900	163'651
Kraftwerk Ryburg-Schwörstadt AG	30'000	23.0%	6'900	Dividende: 414 Strombezug: n.v.	42'230
Limmattalbahn AG	100	25.0%	25	-	13'492
NSNW AG	1'500	33.3%	500	Dividende: 255 Rückzahlung Aktienkapital: 1'000	27'357
Pelletwerk Mittelland AG in Liquidation	3'400	1.2%	-	-	-
Psychiatrische Dienste Aargau AG	85'300	100.0%	85'300	300	106'325
Raurica Wald AG	7'200	0.6%	40	1	10'147
Schulverlag plus AG	2'200	50.0%	1'100	-	12'958
Schweizer Bibliotheksdienst Genossenschaft	995	7.1%	70	-	2'205
Schweizer Rheinsalinen AG	11'164	7.2%	800	Dividende: 640 Sachdividende: 800	201'195
Schweizerische Nationalbank	25'000	2.5%	625	Dividende: 38 Ertragsanteil: 51'807	499'433'700
SelFin Invest AG	10'000	8.0%	800	-	0
Sondermülldeponie Kölliken	600	41.7% ⁸	-	-	73'815

<i>in 1'000 Franken</i>	Gesellschaftskapital¹	Beteiligungsquote 2013	Buchwert 2013	Ausschüttungen an Kanton 2013²	Bilanzsumme^{1, 3}
SVA Aargau Sozialversicherung	-	-	-	-	37'844
SWISSLOS Interkantonale Landeslotterie Genossenschaft	-	-	-	Ertragsanteil: 33'981	658'617
Tarifverbund A-Welle	-	-	-	-	2
VIACAR AG	250	60.0%	150	103	10'407
Wynental- und Suhrentalbahn AG	10'183	42.8%	4'359	-	131'099
Zentrum für Demokratie Aarau	-	-	-	-	-
Total 39 Beteiligungen	-	-	775'932	186'151	-

Anmerkungen: n.v.: nicht verfügbar; ¹gemäss neusten verfügbaren Daten (letztes abgeschlossenes Geschäftsjahr); ²Dividenden, andere entsprechend bezeichnet, ohne Steuern, Konzessionsgebühren und Rückvergütungen aus Leistungsverträgen; ³im Falle eines Konzerns handelt es sich um die Bilanzsumme des Konzerns; ⁴Abschluss per 30. Juni, Daten per 30. Juni 2012; ⁶Eigentümerversammlung im Herbst 2013, Daten per 31.12.2011; ⁵Gesellschafterversammlung im Herbst 2013; Daten per 31.12.2011; ⁷Abschluss per 31. Juli, Daten per 31. Juli 2012; ⁸Konsortialanteil des Kantons Aargau an den Sanierungsaufwendungen.

6. Nächster Beteiligungsreport

Der nächste Beteiligungsreport wird im Februar 2014 veröffentlicht.